

IV. Fragen und Antworten zur Kunst als Wissenschaft

Frage :

Was ist **Wissenschaft** ?

Antwort :

Der gedankliche Versuch, Zusammenhänge zwischen Phänomenen zu konstruieren, und mit Theorien nachvollziehbar zu erklären (bzw. zu beschreiben).

Frage :

Was ist **Geschichtswissenschaft** ?

Antwort :

Viel zu häufig : die Beschreibung der Erfolge und Misserfolge von Nationen im Kampf um Macht und Einfluss.

Und, in der anekdotischen Variante : die Beschreibung von unterhaltsamen Ereignissen im Leben der Akteure (insbesondere der Helden und Antihelden).

Und, leider viel zu selten : der Versuch, Zusammenhänge herauszuarbeiten und mit Theorien nachvollziehbar zu erklären (bzw. zu beschreiben). (z.B. wie Golo Mann: "Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts")

Frage :

Was ist **Kunstwissenschaft** ?

Antwort :

In der Regel (z.B. in der bildenden Kunst) : die Beschreibung der Entwicklung von Themen und Techniken, die (mehr oder weniger willkürlich) zu "Stilen" zusammengefasst werden.

Und in der anekdotischen Variante : die Beschreibung von unterhaltsamen Ereignissen im Leben der Akteure (insbesondere der als "außerordentlich" anerkannten Künstler).

Und leider viel zu selten : der Versuch Zusammenhänge heraus zu arbeiten und mit Theorien nachvollziehbar zu erklären. (bzw. zu beschreiben). (z.B. Ernst,Hans,Josef Gombrich : "Geschichte der Kunst")

Frage:

Was ist **Kunstkritik** ?

Antwort :

Entweder der Versuch,
mit zu spielen in den "Szenen" der Kunstexperten

oder der wohlwollende Versuch,

"Laien" (dem Publikum) "die Kunst" nahezubringen.

(positive Beispiele sind John Berger und Cees Nooteboom).

Frage :

Wer darf Kunst beurteilen ?

Antwort :

Grundsätzlich jeder - mit einer Einschränkung : Er oder sie sollte seine oder ihre Meinung "nachvollziehbar begründen" können und bereit sein, Nachfragen zum besseren Verständnis, ernsthaft zu beantworten.

Frage:

Und, was sind **meine Absichten** in der Auseinandersetzung mit Fragen zur Kunst ?

Antwort:

Ich versuche, Interdependenzen zwischen gesellschaftlichen Prozessen (auf der einen Seite) und der Produktion bzw. Rezeption von Werken, die als Kunst bezeichnet werden (auf der anderen Seite) zu erkennen, zu verstehen, zu beschreiben und zu kommunizieren.